



Die CeBIT ist die weltweit wichtigste Messe für die Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft. Es geht vor allem um die neuesten Lösungen, nicht nur für Unternehmen, sondern auch für den Endverbraucher. Aber, was heißt das eigentlich, wenn alle von einer digitalen Welt sprechen. Zum Beispiel für Kinder? Im Rahmen der CeBIT Global Conferences wurde das thematisiert Sicherheit für Kinder, die in einer digitalen Welt aufwachsen.

**Anmoderation:**

Die CeBIT ist die weltweit wichtigste Messe für die Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft. Es geht vor allem um die neuesten Lösungen, nicht nur für Unternehmen, sondern auch für den Endverbraucher. Aber, was heißt das eigentlich, wenn alle von einer digitalen Welt sprechen. Zum Beispiel für Kinder? Im Rahmen der CeBIT Global Conferences wurde das thematisiert Sicherheit für Kinder, die in einer digitalen Welt aufwachsen. Tim Kuchenbecker berichtet

Niclas ist 11-Jahre jung und er ist Kinderreporter für die Kindersuchmaschine fragFINN.de. Und als Reporter hat er schon so manchen Promi getroffen. Zum Beispiel den Bundespräsidenten, verrät er auf der Bühne.

O-Ton

So ein Selfie kann man digital teilen. Niclas weiß wie das geht, denn er ist fast täglich im Internet unterwegs ? dafür gibt es verschiedene Gründe.

O-Ton

Maximal 30 bis 45 Minuten darf er am Tag im Internet sein. Um sich sicher im Internet bewegen zu können, nutzt Niclas fragFINN.de. Was das ist, erklärt Fritz-Uwe Hofmann.

O-Ton

Aber ist so etwas nicht ? uncool? Wenn einem nicht das ganze Internet zur Verfügung steht?

O-Ton

Im Internet lauern auch Gefahren und zwar jede Menge, bestätigt Staatssekretär Stephan Manke vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport.

O-Ton

Deswegen fällt auch immer mal wieder der Begriff Internet-Führerschein für Kinder. Was die Besucher der CeBIT Global Conferences davon halten würden, hat der Moderator gefragt. Die Meinungen sind geteilt ? gut die Hälfte sagt: ja, das macht Sinn.

O-Ton

Kinder fit machen für das Internet sollte das Ziel lauten. Und Kinder lernen so schneller Situationen einzuschätzen. Niclas, hat sich beispielsweise schon nach nur kurzer Zeit wieder bei der Klassen-Whats-App-Gruppe abgemeldet. Er hat bemerkt, dass schlecht über Mitschüler geschrieben wurde. Und er selbst wollte nicht das nächste Opfer sein. Aber auf einmal nicht mehr digital mit den Klassenfreunden verbunden zu sein ? ist das nicht doof?

O-Ton

Niclas scheint für sein Alter schon ziemlich fit für die digitale Welt zu sein ? es wäre sehr wünschenswert, wenn das bei allen Kindern so wäre.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ? Hannover